



Lüsner Pfarrblatt

18. - 25. 12. 2016

18. Dezember

4. Advent – Sonntag

Gottes Wege sind nicht unsere Wege.

Nicht selten stehen wir ratlos vor dem, was Er verfügt hat.

Gott bietet dem von den Feinden bedrängten König Ahas Hilfe an. Er gab ihm ein Zeichen seiner Hilfe. Aber der König machte nicht mit. Und er ging in sein Verderben. Anders Josef, der Bräutigam Mariens. Er nimmt das Zeichen Gottes an und stellt sich wie Maria unter Gottes Willen,



Die Ankündigung der Geburt Jesu

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, daß sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloß, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen, denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären: ihm sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Dies ist alles geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns.

Mt. 1, 18 – 24

Wir besinnen uns:

Josef hat vertraut. Und so trat er in den Dienst des Immanuel, des „Gott mit uns“. Von Josef können wir lernen in den Schwierigkeiten des Alltags einen tieferen Sinn zu erkennen, Gott ist uns auch dann nahe, wenn wir ihn auch nicht spüren und wenn wir seine Wege nicht verstehen.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe I n t e n t i o n e n in dieser Woche

Sonntag, 18. 12. 2016

4. Advent – Sonntag

Sponsor für das ~~F.~~ Licht: Fam. Rastner – „Plieder“ in Ged. an Ubaldo Elli

- 7.00 Rorate ...> für Nötburga Lamprecht zum Jtg, in Ged, an Josef und Gottfried.
 ...> für Regina Lamprecht – Grünfelder – Rafraid Lekt: Vereba Dorfmann
- 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen Vorb: Josef Federspieler
- 9.00 HL: Amt ...> für die Pfarrei Lekt: Matthias Ploner
 ...> für Johann Hinteregger
 ...> für Josef und Rosa Winkler - „Joas“ und verst. Angehörige.
 ...> für Rosina Grünfelder – Lamprecht zum Jtg.
 ...> für Ida Putzer – Rastner – „Irte“

Montag, 19.12. 2016

Gedenktag des hl. Konrad

- 19.00 Rorate ...> für Lebende und verstorbene zu Plieder
 ...> für Kreszenz Unterpertinger ...> für Adolf Winkler
 ...> für Karl – Walburga – Irma Huber

Dienstag, 20. 12, 2016

Gedenktag der hl. Regina

- 19.00 Rorate ...> für Rosa Mitterrutzner ...> für die Armen Seelen
 ...> für Lebende und verstorbene der Fam. David Burkia,
 ...> für Lebende de und Verstorbene der Fam. Sigmund.

Mittwoch, 21. 12. 2016

Gedenktag des hl. Richard

- 19.00 Rorate ...> für Rosalia Kier – „Grünfeldermutter“ zum 30. Ttg,
 ...> für Stefania – Katharina – und Maria Winkler .
 ...> für Josef Ploner – Unterdorf

Donnerstag, 22. 12. 2016

Gedenktag der hl. Julia

- 8.00 Rorate zu St. Nikolaus:
 ...> für Maria Ragginer ...> für die A. Seelen.

Freitag, 23,12,2016

Gedenktag des hl. Johannes von Krakau

- 19.00 Rorate musikalisch mitgestaltet von Löchler Tanzmusik
 ...> für Josefina Hinteregger – geb, Federspieler zum Jtg - Löchler – Rosental
 ...> für Franz Franz(Maria Hinteregger – „Glibis
 ...> für Rosalia Kier – Rastner ...> Alois Ploner – „Balban Lois“

Samstag, 24.12.1016

Heiliger Abend

02.15 Abfahrt bei der Feuerwehrrhalle zum Abholen des Bethlehemlichtes in Brixen.

- 7.00 Rorate mitgestaltet vom Kirchenchor Lekt:
 ...> für Christina Niedrist ...> für Mair Hans ...> für Siegfried Ploner
 ...> für Johann und Irene Mair ...> für Barbara Federspieler
 ...> für Adolf und Ignaz Oberhauser zum Jtg, in Ged. an Mariedl und Peppi Fauster
 ...> für Daniel und Erhard Grünfelder ...> für Oswald Kaser
 ...> für Johanna und Marianna Dorfmann. Lekt: Träger des BethlehemLichtes,
 14.00 Kindermette Lekt: Evelyn Hinteregger - Federspieler
 22.00 Christ-Mette in der hl. Nacht Lekt: Anna Kaser Gritsch
 ...> für alle Familien der Pfarrei zum Hl. Georg

Sonntag, 25. 12. 2016

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

- 7.00 Hl. Messe für Kreszenz Unterpertinger Lekt: Evi Messner Kaser
 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen Vorb: Eduard Oberhauser
 9.00 Hl. Amt ...> für die Pfarrgemeinde Lekt: Martin Ragginer
 ...> für Rosalia Kier – Rastner ...> für Alois Ploner - „Balban Lois“

Ministrantendienst:

- 19.12.,,.,19.00: Philipp Kier – Jakob Ploner . Philipp Plpner – Lukas Ploner
20.12....19.00 : Andy Oberhauser. Alina Kaneider – Carolin Kaneider – Alina Kaneider
21.12....19.00: Magdalena Kaser – Florian Kaser – Marie Kaser – Felix Hinteregger
23.12....19.00: Laura Fischnaller – Leonie Niederkofler – Miriam Leitner – Leonie Oberh.
24.12.....7.00: Jakob Plpner – Philipp Ploner – René Ganper – Webdelib Kier
16,00: Simon E,- Peter K.- Jakob H.-Anja H,- Daniel H.- Maimilian T,- Andreas P.- Linda M.
22.00: Simon Th.- Eduard K.- Killian K.- Max D.- Alex S.- Hannes Th,- Carolin K,- Felix H.

Zwei Eisblöcke

Es waren einmal zwei Eisblöcke. Das Verhältnis zwischen ihnen war sehr kühl, was nicht verwunderlich ist. Der eine dachte: Warum kommt der andere nicht näher zu mir? Aber der Eisblock konnte nicht gehen und kommen. Da dachte der eine: Wenn der andere auftaut, dann taue ich auch auf. – Aber weil der Eisblock nicht von selbst auftaute, taute keiner von beiden auf.

So geschah es, daß jeder noch mehr in sich selbst vereiste. Nach Monaten – oder war es nach Jahren? – entdeckte der eine Eisblock eines Mittags, als die Sonne strahlte, daß er schmelzen konnte, und er sah, daß er sich zu Wasser verflüssigte, und daß er doch noch er selbst war. Auch der andere machte diese wunderbare Entdeckung. Über die ganz alltäglichen Wassergräben flossen sie aufeinander zu. Sie begegneten sich. Zwar spürten sie ihre Kälte noch, aber auch ihre Schwachheit und ihren guten Willen, ihre eigene Not und die von anderen. Sie fanden, daß sie einander nötig hatten und zusammenbleiben mußten.

Da kam ein Kind und dann noch eins und noch andere Kinder. Und die ließen kleine Schiffe auf dem großen, starken Wasser fahren. Sie hörten, daß die Kinder glücklich waren. Und diese Freude spiegelte sich wie eine

Sonne im Wasser.

Aus dem Gemeindeamt

Im Namen der Gemeindeverwaltung wünscht der Bürgermeister allen Bürgerinnen und Bürgern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gesegnetes Jahr 2017.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an die Familie Agreiter vom Sanggerhof, die heuer den Christbaum auf der Dorfgasse spendiert hat.

Stellenausschreibung in der Gemeinde: In der Gemeindeverwaltung Lüssen wird eine unbefristete Stelle als Verwaltungsassistent/in der 6. Funktionsebene in Vollzeit ausgeschrieben, wobei bei Bedarf auch eine Anstellung in Teilzeit ermöglicht wird. Die Stellenausschreibung mit Gesuchsvorlage kann auf der Internetseite der Gemeinde abgerufen werden, Interessierte können sich an das Personalamt der Gemeinde wenden (0472/413723). Anmeldeschluss ist der **28. Dezember, 12:00 Uhr**. Die Gemeinde hofft auf interessierte Bewerber/innen vor allem aus Lüssen, für einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung und interessanten Herausforderungen im Dienste der Bürger.

Bethlehem-Licht

Am Heiligabend holen wir wieder gemeinsam in Brixen das Bethlehem-Licht ab, und zwar heuer wieder **in der Pfarrkirche**. Abfahrt mit dem Bus um **02.15 Uhr** bei der Feuerwehrhalle in Lüsen. Die Freiwilligen Spenden, welche für die Fahrt von Lüsen nach Brixen eingehen, werden von der Fa. Mellauner Reisen an die Südtiroler Krebshilfe weitergeleitet. Vielen herzlichen Dank an alle Spender und an die Fa. Mellauner. Zur Sicherheit auf der Straße sollten einige Personen Leuchtjacken tragen. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Pfarrgemeinderat.

Mitteilung der Jägerschaft:

In den Wintermonaten wechselt das Wild in der Nacht vermehrt auf die Sonnenseite des Tals und kehrt in den frühen Morgenstunden wieder in die Einstände auf der bewaldeten Schattenseite zurück. An alle Verkehrsteilnehmer ergeht daher der dringende Aufruf die folgenden Straßenabschnitte besonders **vorsichtig** und mit angemessener Geschwindigkeit zu

befahren: **Stabingerhof – Freisling** Kilometerstand 4,1 bis 5,5

Tankstelle Lüsen – Preissn Kilometerstand 10,3 bis 11,8

Pekulerhof – Perseiderhof Kilometerstand 14,0 bis 14,8

Auch wenn entlang der Straße Reflektoren angebracht sind, welche die Tiere beim Herannahen eines Autos warnen, ist dies keine Garantie. Oft sind die Reflektoren mit Reif bedeckt und wirken nicht mehr, ebenso lassen sich Jungtiere die ihrer Mutter folgen, davon nicht aufhalten. Sieht man das Wild am Straßenrand, soll man die Geschwindigkeit reduzieren, wenn nötig auch anhalten und die Warnblinker einschalten um nachkommende und entgegenkommende Verkehrsteilnehmer zu warnen. Lichtsignale und Hupen sollte man vermeiden; das Wild wird dadurch nur irritiert und kann unvorhersehbar reagieren. Durch einen verantwortungsbewussten Fahrstil können wir den Wildtieren viel Leid ersparen und Schäden an Fahrzeugen oder gar an Personen vermeiden.

Benefiztag für die Kinderkrebshilfe- Ein herzliches Dankeschön!

Der Benefiztag für die Kinderkrebshilfe am 8. Dezember im Gemeindehaus war ein schöner Erfolg. An den Verein „Kinderkrebshilfe Südtirol“ konnte der gesamte Reinerlös von **8.164,24 Euro** übergeben werden. Dieser Betrag unterstützt nun die an Krebs erkrankten Kinder und deren Familien. Dies war nur durch die Mithilfe von vielen helfenden Händen und spendenfreudigen Besuchern möglich. Frieda Oberhauser, die den Benefiztag organisiert hat möchte sich bei allen Mitwirkenden und für alle Spenden aufs Herzlichste bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die Speisen, Lebensmittel, Sachspenden und Geld gespendet haben. Danke auch an alle, die an diesem Tag tatkräftig mitgearbeitet haben. Ohne eure Hilfe wäre die Abwicklung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen. Den Musikgruppen und dem Lüsner Chor gilt ein herzlicher Dank dass sie diesen Tag musikalisch umrahmt und allen eine große Freude bereitet haben. Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die diese Veranstaltung besucht und sich spendenfreudig gezeigt haben. Durch diese beachtliche Geldsumme wird jetzt vielen Familien geholfen und dadurch den kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. **Vergelts Gott an alle !!** Frieda Oberhauser

Stellenangebot

Student/in als Aushilfe im Service über die Weihnachtsferien für Kreuzwiesenalm gesucht.
Nähere Infos unter 333 7484880

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends.
Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail:
info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr
oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.